

# Kunstverein Pankow e.V.

Breite Straße 43, 13187 Berlin

Der Vorstand



## Mitgliederbrief auch weiterhin in coronabedingter Kürze

Berlin, 15. Oktober 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Kunstvereins Pankow e.V.,

nur zwei Monate sind vergangen seit unserem letzten Mitgliederbrief. Die stattgefundenen Tagesfahrten nach Magdeburg und Moritzburg sowie unsere Veranstaltungen im Freien, wie das Spuren lesen in Pankow sowie die Denkmale und Denkzeichen in der Stalinallee und im Hansa-Viertel konnten mit jeweils reger Teilnahme stattfinden und auch die beiden Ausstellungsbesuche in Berliner Museen, dem Bröhan sowie im Kunsthaus Dahlem haben gezeigt, wie wichtig es für uns gerade in dieser Zeit ist, gemeinsam Kunst begegnen zu können. Gegenwärtig werden die Einschränkungen im Berliner Senat und den gemeinsam mit den anderen Bundesländern neu diskutiert, bzw. sind jetzt aktuellen Beschlüsse in der Beratung aller Ministerpräsidenten veröffentlicht.

Für uns bedeutet das weiterhin in dieser besonderen Zeit, unsere Veranstaltungen nur in einem überschaubaren Zeitraum konkret zu planen. Das schließt selbstverständlich kurzfristige Stornierungen und Absagen der Veranstaltungen durch uns ein.

So haben wir uns dennoch entschlossen, für die nächsten beiden Monate bis zum Jahresende weiterhin Veranstaltungen anzubieten, die Sie nachfolgend lesen können.

Bedauerlicherweise müssen wir an dieser Stelle als erstes auch mitteilen, dass der angekündigten 76. sowie auch der 77. Kunstsalons, erneut nicht stattfinden können, da auf Grund der aktuellen Situation im Kavalierhaus keine Veranstaltungen stattfinden können. Sobald es neue Termine dafür gibt, werden Sie informiert.

Auch wenn es dafür ebenfalls noch kein konkretes Datum gibt, so wird auf jeden Fall im neuen Jahr auch zum 78. Kunstsalon eingeladen werden können. Der Titel lautet, „Es leuchten die Sterne“, Filmmusik von Beginn des Tonfilms bis heute, u.a. mit eigenen Kompositionen von Hartmut Behrsing.

Unsere Reihe Denkmale/Denkzeichen in Berlin werden wir jetzt bereits in der nächsten Woche fortsetzen. So beginnen wir mit **einem Spaziergang im Freien am kommenden Mittwoch, 21. Oktober 2020.**

Weiter notwendig ist es, dass wir auf die Einhaltung der Hygiene-Ordnung achten, d.h. dass wir alle Teilnehmer an diesem Tag bitten, einen Mund- Nasenschutz zu tragen und den Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten.

Bitte melden Sie sich für diese und auch alle anderen Veranstaltungen so zeitnah wie möglich an, siehe oben

Die nun folgenden Einladungen zu unseren Veranstaltungen bleiben gerade jetzt, weiterhin stets mit dem Vorbehalt verbunden, dass es keine neuen Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona Schutzmaßnahmen zu dem konkreten Termin gibt.

[www.kunstverein-pankow.de](http://www.kunstverein-pankow.de)

Büro: +49 30 4755 9508

E-Mail: [kunstpankow@aol.com](mailto:kunstpankow@aol.com)

Bankverbindung: Berliner Volksbank IBAN: DE43100900001275509007

Vorstand: Marion Brinkmann, Vorsitzende; Manfred Mähne, Stellvertretender Vorsitzender; Klaus Prume, Schatzmeister; Sabine Günther, Bettina Rathenow und Christel Pinetzki Vorstandsmitglieder

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 16.00 Uhr

## Denkmale und Denkzeichen in Berlin

### Blick auf die historische Mitte Berlins

Vom Alten Museum im Lustgarten aus blicken wir auf ein städtebauliches Ensemble, das uns viel über die Geschichte Berlins zu erzählen hat. Die einzelnen Gebäude mit Ihrer Architektur und räumlichen Präsenz - vom barocken Schloss über Schinkels Klassizismus bis zum Berliner Dom - erleben wir noch heute als öffentlichen Auftritt ihrer historischen Auftraggeber. Frau Dr. Ebert geht im neuen "Denkzeichen" auch dieses Mal der Frage nach, welche politischen und ästhetischen Intentionen der Auftraggeber sich hinter den schönen Fassaden verbergen.



Treffpunkt: Altes Museum, auf den Stufen davor, mit Blick zum Lustgarten, 10178 Berlin

Zeit: 16.00 Uhr

Teilnehmerbetrag: Mitglieder: 8,00 EUR, Gäste: 10,00 EUR



### Achtung nur für Mitglieder des Kunstvereins !!!

Samstag!!, 14. November 2020, 7.30 Uhr

Jubiläumsfahrt nach Landsberg/Warthe;

heute Gorzow/Wielkopolsko, PL

Das 30.-jährige Bestehen des Kunstvereins Pankow e.V. nehmen wir zum Anlass, anstatt einer Feier für unsere Mitglieder diesmal eine Jubiläumsfahrt zu organisieren. Reiseziel ist die Stadt Landsberg/Warthe, heute Gorzow/Wielkopolsko, in Polen, die Geburtsstadt von Christa Wolf, in der sie auch bis 1945 lebte.

**Alle Mitglieder unseres Kunstvereins sind hiermit herzlich eingeladen, kostenlos an dieser Fahrt teilzunehmen. Unsere Bitte, alle interessierten Teilnehmer sich so schnell als möglich, jedoch spätestens bis 31. Oktober anzumelden!!!!, siehe weiter unten,**

Mit der Unterstützung eines Berliner Reiseleiters, werden wir uns auf die Spuren von Christa Wolf begeben. Dabei können wir Teile des alten und auch das neue Landsberg kennenlernen. Bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag werden wir genügend Zeit haben, miteinander im Gespräch zu sein, als Kunstvereinsmitglieder untereinander, eben auch mal anders.



**Treffpunkt: Wollankstraße/Wilhelm-Kuhr-Str. nahe dem Rathaus Pankow**

**Abfahrt : 7.30 Uhr; Rückkehr: ca. 19.00 h**

Sonntag, 29. November 2020, 13.30 Uhr

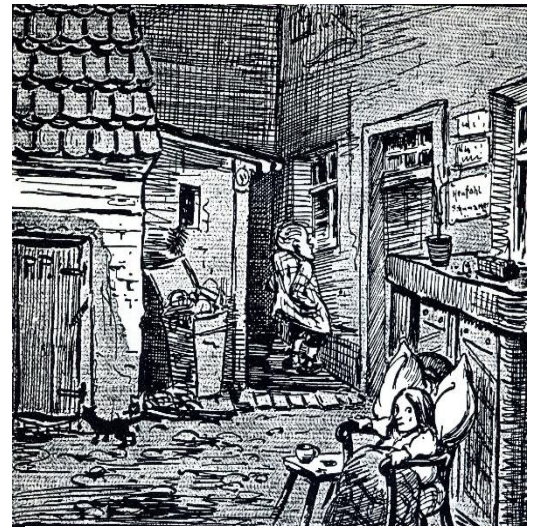
## Die gezeichnete Stadt

Ausstellungsbesuch in der Berlinischen Galerie

Berlin feiert sein 100-jähriges Jubiläum als Groß-Berlin. Welche Faszination von dieser 100-jährigen Geschichte noch heute ausgeht, zeigen die Arbeiten vieler Künstler\*innen mit ihren verschiedenen Sichtweisen auf die Stadt, ihren unterschiedlichen Techniken und Motiven in dieser Ausstellung.

Sie beruht fast ausschließlich auf dem Bildbestand der Galerie Berlin, Bestand der größten Sammlung zu diesem Thema.

Wir können gespannt sein, auf die Berlin-Interpretationen bekannter Künstler, aber auch auf die Arbeiten des Pankower Künstlers Günther Blendinger, dessen Zeichnungen von einem Sammler ausgeliehen wurden.



Berlinische Galerie, Alte Jakob Straße 124-128, 10969 Berlin

Treffpunkt: 13.15 Uhr

Teilnehmerbetrag: Mitgl.13, 00 EUR; Gäste: 15,00 EUR



Sonntag, 13. Dezember 2020, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

## Chaos und Aufbruch

Ausstellungsbesuch mit Führung im Märkischen Museum

Auch in dieser Ausstellung können wir auf die 100 jährige Vergangenheit und Gegenwart unserer Stadt blicken.

Nur wird hier der Frage nachgegangen wie aus dem chaotischen Umbruch 1920 ein konstruktiver Aufbruch gestaltet werden konnte und noch kann.

Eingeladen werden wir zu einer Entdeckungsreise auf einer aktuellen und einer historischen Zeitebene. Bei diesen Entdeckungsreisen können wir von Problemen der Stadt über Lösungsansätze bis zu Zukunftspotentialen geführt werden.

Die Ausstellungsräume hier sind recht klein, so dass die Gruppen auf 5 Personen beschränkt sind, weshalb eine Anmeldung noch wichtiger ist.

Märkisches Museum, Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin

Treffpunkt: 15.00, 15.30, 16.00 und 16.30 Uhr, nach Anmeldung, und Absprache

Teilnehmerbetrag: Mitgl.13, 00 EUR; Gäste: 15,00 EUR



## Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen in den kommenden Monaten

Für die Vereinsmitglieder die wichtige Information, dass unsere im Dezember geplante Jahresmitgliederversammlung, nun für das 1.Quartal 2021 geplant ist. Sobald wir wieder ins Kavalierhaus einladen können, werden wir den neuen Termin allen mitteilen.

Im Festsaal des Schloss Schönhausen ist für das neue Jahr eine Literatur-Veranstaltung geplant. Anlässlich des 10.Todestags von Christa Wolf liest Barbara Schnitzler aus „Ein Tag im Jahr“, Therese Hörnigk; Literaturwissenschaftlerin, wird eine Einführung geben. Der Termin ist für Februar 2021 geplant. Auch hierfür werden wir dann das konkrete Datum so schnell als möglich mitteilen.

Weiterhin in Planung ist unsere Zwei-Tages-Fahrt nach Stettin. Manfred Mähne wird sich weiter um Konzertkarten für die dortige Philharmonie bemühen. Der Plan, dieses besondere Gebäudes besichtigen zu können, besteht weiterhin. Eine Hafenrundfahrt und einen Stadtspaziergang sind ebenfalls Teil unseres Besuchs.

Die Stadt Köln ist ein anderes Reiseziel für eine Zwei-Tages-Fahrt in 2021. Der Besuch des Käthe Kollwitz Museums, der Sammlung Ludwig und des Wallraf-Richartz Museums können unsere Ziele sein. Es wird aber auch Zeit sein, für das Sammeln von individuelle Eindrücken in der Stadt am Rhein.

Den bereits geplante Besuch in der Volksbühne mit einer Hausführung und dem Besuch einer Abendaufführung wird im neuen Jahr nachgeholt. Ein Gespräch davor oder auch danach ist ebenfalls angefragt.

**Abschließend noch einmal die Bitte um Ihre Unterstützung, weil so wichtig für uns, sich so schnell als möglich, für jede Teilnahme, anzumelden, bei Klaus Prume: [hprume@arcor.de](mailto:hprume@arcor.de) oder auch telefonisch bei mir, Marion Brinkmann mobil: 01792910715.**

Es bleibt weiter unser Anliegen, Angebote zu machen, um zusammenzukommen, sich auszutauschen, gemeinsam Freude und Kunstgenuss zu erleben, gerade in dieser besonderen Zeit.

So wünschen wir abschließend allen Mitgliedern und Freunden des Kunstvereins beste Gesundheit und freuen uns schon jetzt wieder uns persönlich zu begegnen, wie es möglich sein kann.

In diesem Sinn beste Grüße  
herzlich  
Marion Brinkmann und der Vorstand  
des Kunstvereins Pankow e.V.